

Landesverband Hessischer Imker e.V.

Erlenstraße 11 , 35274 Kirchhain - Tel. 06422-2624 - Fax 06422-85356 _ E-Mail: Geschaeftsstelle@Hessische-Imker.de

An die Damen und Herren Vorsitzenden der
Imkerortsvereine,
an die Herren Kreisvereinsvorsitzenden,
an die Mitglieder des Vorstandes und die
Lehrbeauftragten des Landesverbandes



Der Vorsitzende

05.02.2020

Rundschreiben Nr. 1 / 2020

Wachsuntersuchungen im Rahmen der EU- und Landesförderung

Liebe Kreisvereinsvorsitzende und Vereinsvorsitzende, liebe Imkerfreunde,

nach einem Zwischenstand in der Nutzung der Wachsrückstandsuntersuchungen ist noch ein großer Teil der geplanten Stückzahlen nicht ausgenutzt. Erinnern Sie Ihre Mitglieder, denn jetzt werden die Frühjahrsarbeiten vorbereitet und die Mittelwände gegossen. Hier ist es ein leichtes, eine Probe mit ca. 100-150 gr. zu erstellen.

Dabei gilt zu beachten, dass jeder Imker pro Förderjahr max. 1 Wachs-Rückstandsanalyse untersuchen lassen kann. Das Einreichungsformular finden Sie auf unserer Homepage und auch auf der Homepage des LLH-Bieneninstitutes zum Ausdrucken.

Leider wurden bisher auch Proben eingereicht, die nicht bearbeitet werden können. Daher sollte für die Rückstandsanalyse möglichst 100 g sauberes Bienenwachs (aus einem gegossenen Wachsblock) im Kunststoffbeutel abgegeben werden.

Zusammengedrückte Wabenreste müssen erst eingeschmolzen werden. Diese Zusatzkosten sind nicht förderfähig.

Bitte senden Sie die Proben mit dem beigelegten Analyseauftrag direkt an das Bieneninstitut in 35274 Kirchhain, Erlenstraße 9.

Falls noch Futterkranzproben bereit liegen, können diese auch mit eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Ritz
Vorsitzender

LANDESVERBANDES HESSISCHER IMKER E.V.